



800 Jahre Rostock, 170 Jahre Marine, Deutschland trifft auf England und Fußballweltmeisterschaft

Rostock – Am Tag der Bundeswehr, den 09. Juni 2018 um 19.45 Uhr, gibt es im Ostseestadion einen Fußballklassiker. In einem Freundschaftsspiel begegnen sich die Bundeswehr-Nationalmannschaft und die britische Militärauswahl, bevor fünf Tage später pünktlich zum 170. Geburtstag der Deutschen Marine die Fußballweltmeisterschaft beginnt.

Denn am 14. Juni 1848 – als Rostock noch 630 Jahre jung war – bewilligte die Nationalversammlung der Frankfurter Paulskirche mit überwältigender Mehrheit sechs Millionen Taler für den Bau einer deutschen Flotte. Was bis zum 14. Juni 1848 als undenkbar galt, wurde Wirklichkeit: Gewählte Volksvertreter – also das Volk selbst – hatten die erste gesamtdeutsche Marine gegründet!

„Dieses Jahr, 170 Jahre später feiern Rostock und die Marine runde Geburtstage. Das ist für uns Grund genug, um „Danke“ zu sagen für das offene und freundliche Miteinander. Das möchten wir mit diesem Fußballklassiker tun, und laden dazu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein“, sagte der Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Andras Krause (61).

Jedes Jahr begeht die Deutsche Marine diese beispiellose und zugleich zukunftsweisende Geburt der ersten deutschen Bundesflotte. Denn sie unterlag der parlamentarischen Kontrolle. Sie trug die Farben der bürgerlichen Revolution – die schwarz-rot-goldene Flagge – und sie war als Bündnismarine konzipiert.

„All diese Parallelen zur Deutschen Marine sind es, die uns heute noch bewegen, gerade weil wir uns der gesamten deutschen Militärgeschichte mit ihren Brüchen und Abgründen

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

sehr bewusst sind und uns immer wieder in Erinnerung rufen“, begründet Vizeadmiral Andreas Krause (61) die Traditionslinie zur Bundesflotte von 1848.

Schon 1848 erkannte die große Mehrheit der Parlamentarier die maritime Dimension der Sicherheit für das bis dato kontinental geprägte Deutschland. So überrascht dann auch der Auftrag nicht, den die Bundesflotte erfüllen sollte: Offensive Verteidigung und der Schutz des Handels über See.

Heute wie damals soll die Marine Deutschland verteidigen und für maritime Sicherheit sorgen – vor den eigenen Küsten aber auch in weit entfernten Seegebieten. Heute wie damals soll die Marine bündnisfähig sein. Und heute wie damals braucht Deutschland seine Flotte als wirksames maritimes Instrument der Sicherheitspolitik.

So wird die Marine auch in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock weiter wachsen. Es werden fünf zusätzliche Korvetten in Dienst gestellt und in Warnemünde beheimatet. Außerdem entsteht in der Hanse-Kaserne das neue deutsche Führungszentrum Marine, von dem aus künftig die Schiffe, Boote, Flugzeuge und Hubschrauber der Marine geführt werden.

Ab 18.30 Uhr beginnt für die Zuschauer der Einlass im Ostseestadion. Bis zur Begrüßung durch den Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Andreas Krause (61) und dem Oberbürgermeister der Stadt Rostock, Roland Methling (64), wird das Publikum durch eine Tanzgruppe und das Heeresmusikkorps Neubrandenburg unterhalten.

Nachdem die Nationalhymnen verklungen sind, erfolgt um 19.45 Uhr der Anpfiff des Spiels. Weil es bei allem sportlichen Wettkampf eben nur ein Spiel ist und weil die Anzahl der britischen Fans voraussichtlich überschaubar sein wird, laden wir dazu ein, die britische Nationalhymne mitzusingen – als Zeichen der Gastfreundschaft, aber auch, um die Gäste von den britischen Inseln ein wenig anzufeuern.

Eine feierliche Serenade im Feuerschein rundet den Abend ab. Der Eintritt ist frei.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hintergrundinformationen 170 Jahre Deutsche Marinen

1848 – Geburtsstunde der deutschen Marine

Am 14. Juni 1848 beschließen die Abgeordneten der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche erstmals die Gründung einer gesamtdeutschen Bundesflotte. Ihre Schiffe führen die schwarz-rot-goldene Flagge der bürgerlichen Revolution. Die Flotte ist als Bündnismarine konzipiert und unterliegt der parlamentarischen Kontrolle. Dies alles sind Parallelen zur heutigen Deutschen Marine.

Größenwahn und verbrecherischer Krieg

Unter Kaiser Wilhelm II. soll die Kaiserliche Marine helfen, Deutschland zur Weltmacht zu machen. Die schlechte Behandlung der Mannschaften führt 1918 zum Matrosenaufstand, der zur Revolution wird. Ab 1933 wird die Kriegsmarine massiv aufgerüstet und beteiligt sich bis zum Ende des NS-Regimes am verbrecherischen Krieg.

Deutsche Marinen im Kalten Krieg

Mit dem Beitritt der Bundesrepublik zur NATO im Mai 1955 beginnt der Aufbau der Bundeswehr als Parlamentsarmee und damit der Bundesmarine. Die DDR baut seit 1956 eine Armee und somit auch eine Marine, die Volksmarine, auf. Sie ist Armee des Staates und seiner bestimmenden Partei, der SED.

Deutsche Marine in der Ära der Friedensdividende

Mit der Wiedervereinigung 1990 beginnt die Schrumpfung der Deutschen Marine. Gleichzeitig muss sich die Marine in Auslandseinsätzen bewähren.

Die neue Deutsche Marine

Krim-Annexion 2014 und Verschärfung von weltweiten Krisen führen in Deutschland zur Trendwende in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik niedergelegt im Weißbuch der Bundeswehr. Die Landes- und Bündnisverteidigung ist wieder Maßstab für die Deutsche Marine. Wichtig bleibt die internationale Krisenbewältigung und Konfliktverhütung und die Freiheit der Meere. Damit ist der Schrumpfungsprozess der Marine vorbei, sie muss angesichts des Mehr an Aufgaben wieder wachsen.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**800 Jahre Rostock, 170 Jahre Marine, Deutschland trifft auf England und Fußballweltmeisterschaft**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Samstag, den 9 Juni 2018.** Eintreffen bis spätestens **18.30 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Ostseestadion, Kopernikusstraße 17, 18057 Rostock

Programm:

18.30 Uhr	Einlass der Zuschauer, <u>Eintreffen Medienvertreter</u>
anschl.	Taschenkontrolle
anschl.	Gelegenheit für Fotos, Schnittbilder, O-Töne
19.30 Uhr	Beginn Programm mit Tanzgruppe und Band ESCO
19.35 Uhr	Einmarsch Heeresmusikkorps Neubrandenburg
Anschl.	Einlaufen und Aufstellen der Schiedsrichter und Mannschaften
19.40 Uhr	Begrüßung durch Inspekteur Marine, Vizeadmiral Andreas Krause (61), Oberbürgermeister der Stadt Rostock, Roland Methling (64), und Delegationsleiter
anschl.	Fotogelegenheit Presse
anschl.	Nationalhymne
Ca. 19.45	Anpiff des Freundschaftsspiels
Ca. 21.30 Uhr	Ende des Spiels
Ca. 21.45 Uhr	Feierliche Serenade mit Fackelträger
Ca. 22.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 8. Juni 2018, 11 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)381-802-51509** oder per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-802-51521/51522
E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.